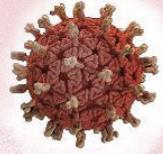
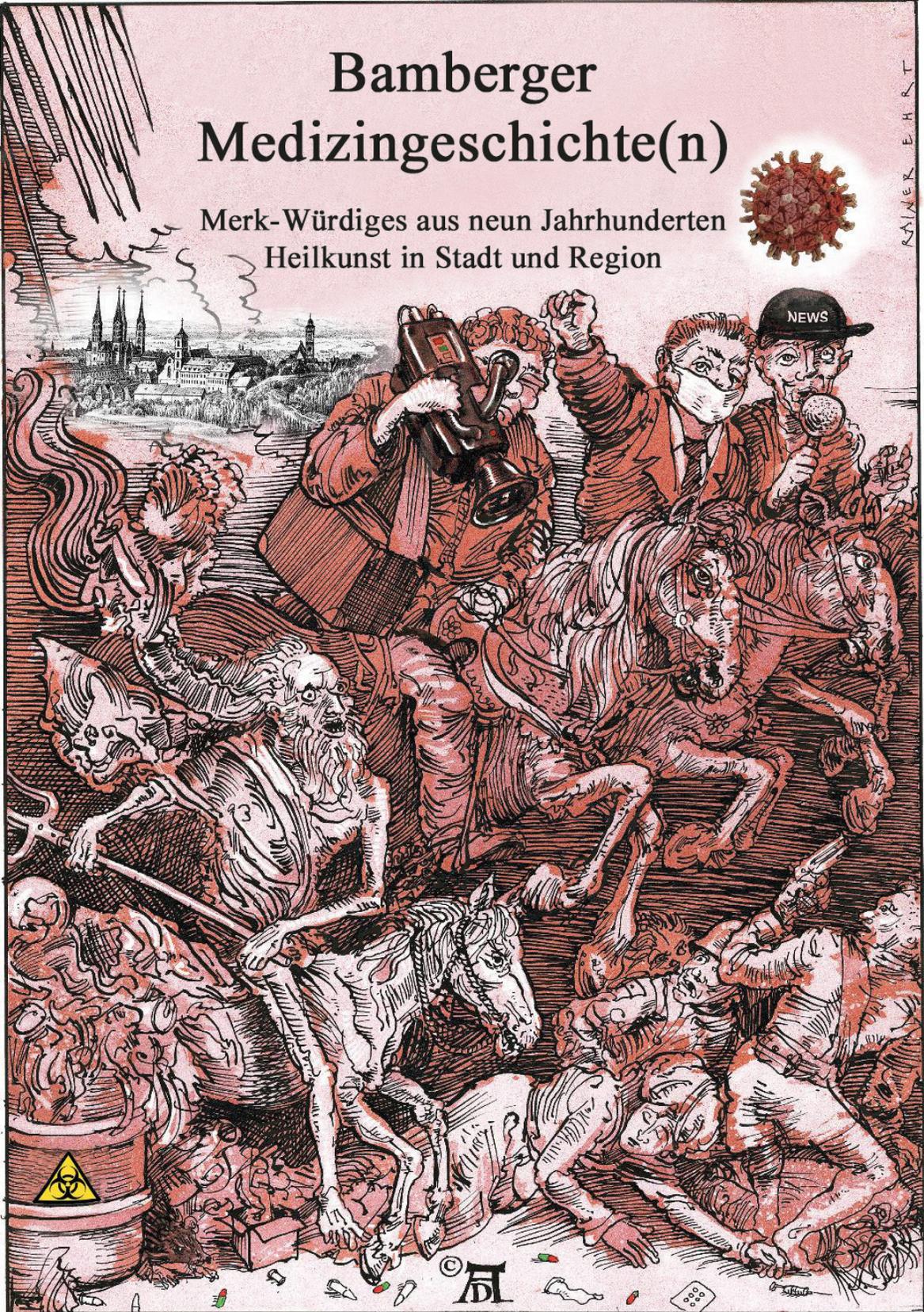


# Bamberger Medizingeschichte(n)

Merk-Würdiges aus neun Jahrhunderten  
Heilkunst in Stadt und Region



KÄSNER E. H. T.



© AD

Zahlreiche Publikationen, Ausstellungen oder Erinnerungsorte zur Bamberger Medizingeschichte wären nicht denkbar ohne die Beteiligung von

## **Herrn Professor Dr. Gerhard Seitz,**

dem ehemaligen Direktor des Institutes für Pathologie am Klinikum Bamberg.

Er hat durch eigene Ideen, die Ermutigung und Unterstützung anderer Interessierter bei der Arbeit an ihren genuinen Projekten, nicht nur durch kontinuierliche Anteilnahme, sondern auch großzügige materielle Förderung und das Erschließen von Netzwerken, einen unschätzbaren Beitrag geleistet. Auch wenn seine Leidenschaft unbestritten die Moderne Kunst ist, versteht er es meisterlich, auch Künstler zu „medizinischen“ Themen anzuregen oder ärztliche und naturkundliche Belange, oft in ihrem historischen Kontext, in seinem unermüdlichen kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Engagement hervorzuheben.

Aus diesem Grund widmen die ärztlichen Autoren ihrem Mäzen den vorliegenden Sammelband aus Anlass seines

### **70. Geburtstages**

und dem

### **25jährigen Bestehen der Bamberger Morphologietage.**

